

Deutschlands größte Herausforderungen

Zukunftserwartungen - Ausg. 08

11. November 2021

Top 10 der zu lösenden Herausforderungen

Von je 100 Befragten sagen, der Staat soll vordringlich die folgenden Probleme lösen:

Rentenniveau sichern	64
Kriminalität bekämpfen	55
Gesundheitsvorsorge sichern	54
Wohnungsnot lindern	52
Spaltung der Gesellschaft stoppen	52
Terrorismus bekämpfen	51
Umweltverschmutzung bekämpfen	51
Frieden sichern	50
Wirtschaftsstandort Deutschland erhalten	46
Bildungsniveau erhöhen	45

www.stiftungfuerzukunftsfragen.de

In der Politik, insbesondere im Wahlkampf, werden immer viele wichtige Themen diskutiert, von Steuerreformen über Investitionen in den Umweltschutz bis hin zu Aktien für die Rentenkasse. **Doch was sehen die Bundesbürger 2021 als wichtigste Aufgabe einer Regierung? Welche Probleme sind laut der deutschen Bevölkerung vordringlich anzugehen und zu lösen?**

Diese Frage hat sich die BAT-Stiftung für Zukunftsfragen gestellt und dafür 3.000 Personen ab 18 Jahren befragt. **Eine Besonderheit der Untersuchung ist der Langzeitvergleich von 1989 zu 2021.**

Die Bevölkerung hat konkrete Vorstellungen darüber, welchen Herausforderungen sich künftig vorrangig gewidmet werden sollte. Ganz oben steht die Sicherung der Renten als das wichtigste Zukunftsprojekt des Staates. Auf den weiteren Plätzen die Bekämpfung der Kriminalität und die

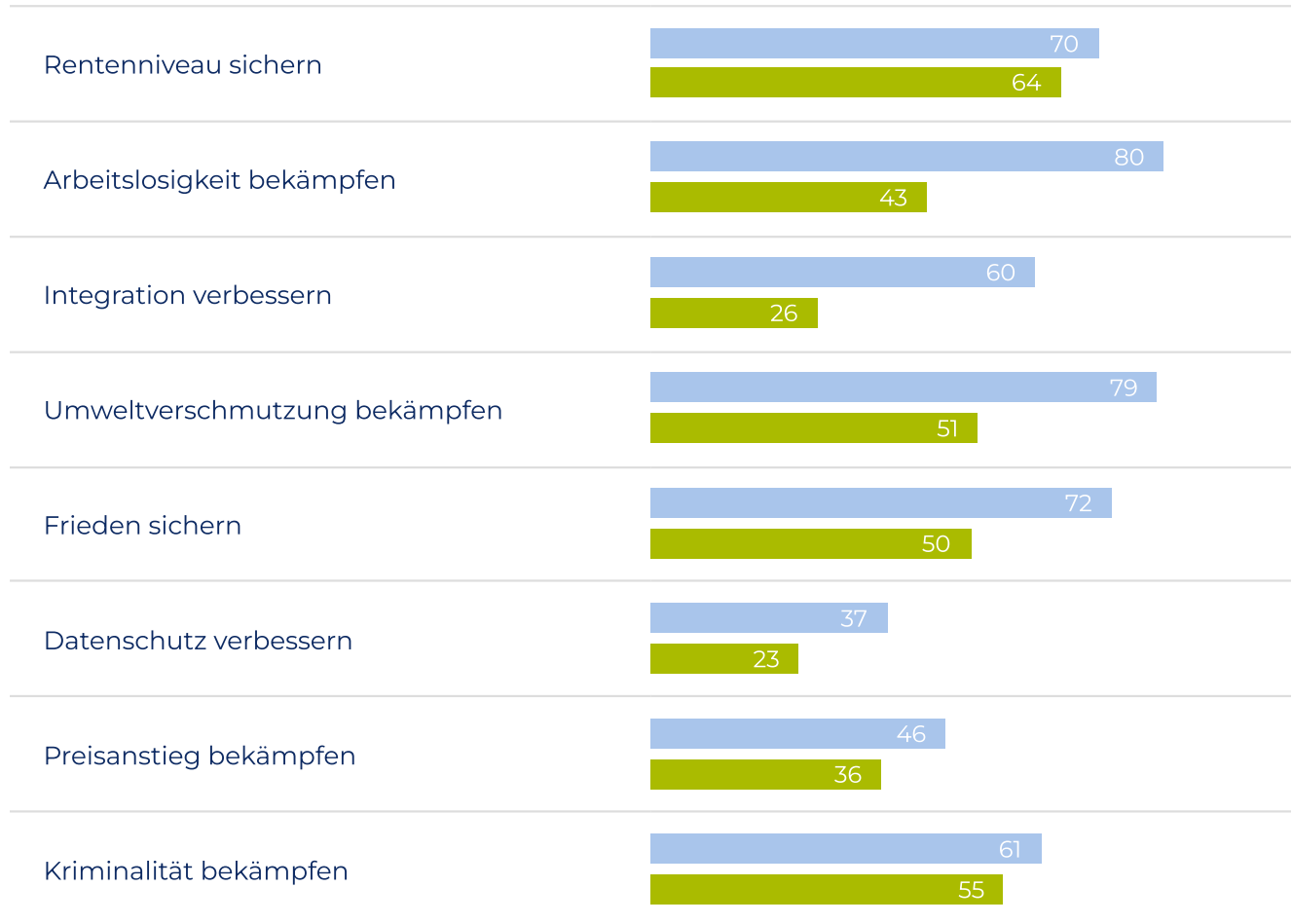
Sicherung der Gesundheitsvorsorge – was in Zeiten von Covid kaum verwundert. Ebenfalls von einer Mehrheit werden auch aktuelle Herausforderungen, wie die Wohnungsnot lindern und die Spaltung der Gesellschaft stoppen, benannt.

Ein zentrales Thema des Wahlkampfes und der öffentlichen Diskussion der letzten Jahre, den Klimawandel stoppen, folgt etwas abgeschlagen auf Platz sechs des Rankings. Weitere dringende anzuwendende Probleme sind aus Sicht der Bevölkerung die Erhöhung des Bildungsniveaus sowie die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.

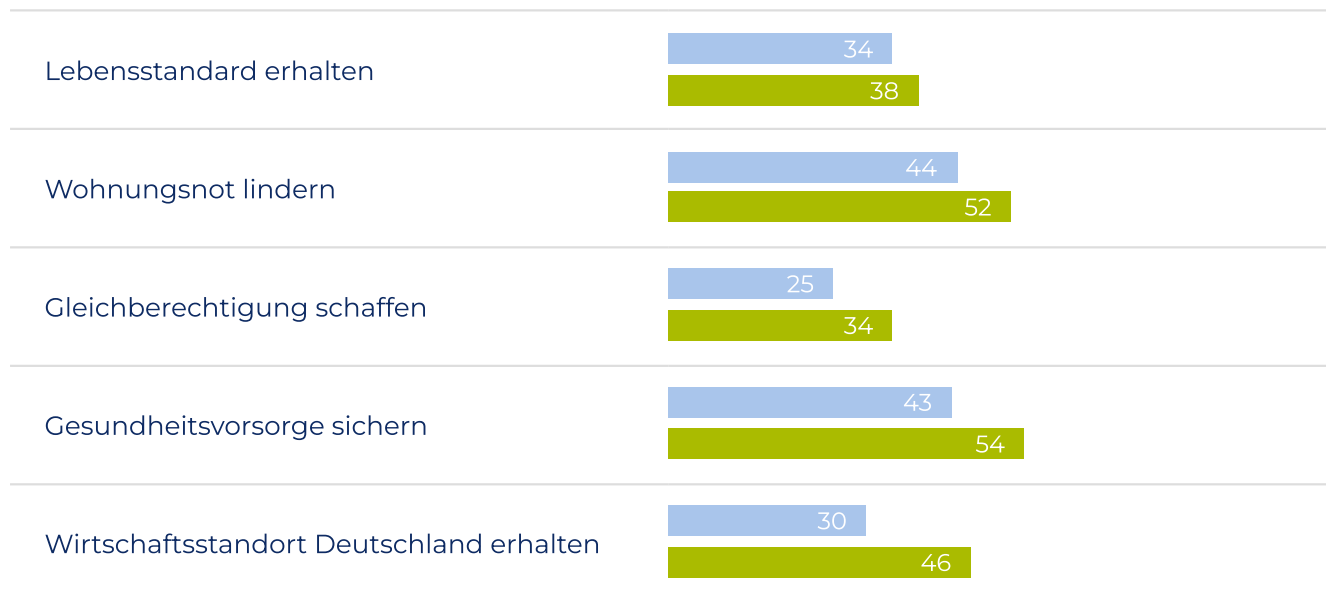
Vordringlich durch den Staat zu lösende Herausforderungen

Von je 100 Befragten sagen, der Staat soll vordringlich die folgenden Probleme lösen:

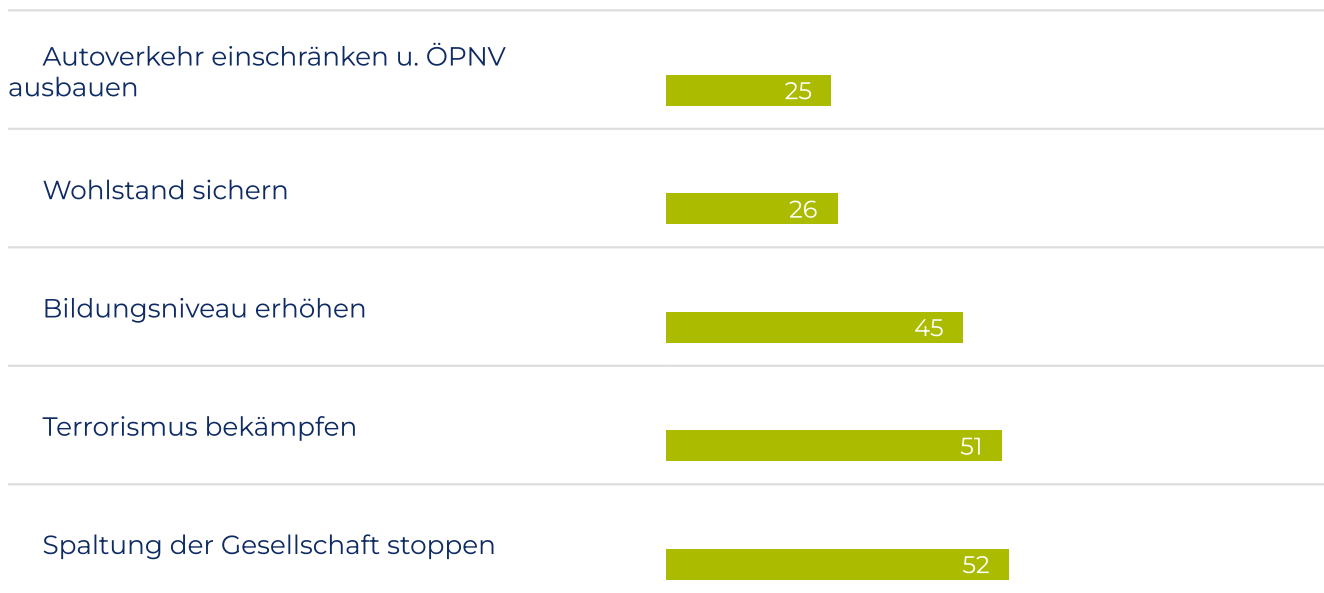
Weniger Fokus



Mehr Fokus



Neuer Fokus



www.stiftungfuerzukunftsfragen.de

1989 2021

Zeitvergleich 1989 vs. 2021: Herausforderungen verändern sich

Eine Besonderheit der Untersuchung ist der Langzeitvergleich über 32 Jahre. Innerhalb einer Generation rücken manche Herausforderungen stärker ins Bewusstsein, während andere als weniger relevant gesehen werden. So wünschen sich die Bürger **deutlich mehr Anstrengungen bei der Sicherung des Wirtschaftsstandortes Deutschland.** Benannte 1989 nicht einmal jeder Dritte diese Herausforderung, so ist es aktuell fast jeder Zweite. Auch fordern die Bürger die Politiker stärker auf, für mehr Gleichberechtigung, bezahlbaren Wohnraum oder den Erhalt des Lebensstandards zu sorgen.

Dagegen haben sich die Bedeutung der Arbeitslosigkeit ebenso wie der Wunsch nach einer verbesserten Integration in etwa halbiert. Auch empfanden zu Hochzeiten der Debatte um das Waldsterben noch vier von fünf Bürgern die **Bekämpfung der Umweltverschmutzung** als besonders wichtiges Thema. In Zeiten von Fridays for Future ist es dagegen „nur“ jeder Zweite. Bemerkt werden muss hierbei zudem, dass innerhalb der Altersgruppen **die älteren Bürger dem Thema mehr Bedeutung beimessen als die 18- bis 29-jährigen.**

Ebenfalls überraschend ist die abnehmende Bedeutung des Datenschutzes. Betonten kurz nach der Volkszählung Ende der 1980er Jahre noch 37 Prozent diese Herausforderung, sind es aktuell nur 23 Prozent. Realistisch muss zudem auch die derzeitige Sorge vor einem Preisanstieg gesehen werden. Auch diese war früher höher, trotz der aktuell höheren Inflationsrate.

In die Befragung aufgenommen wurden einige **neue Herausforderungen unserer Gesellschaft.** Die Spaltung der Gesellschaft ist ebenso wie die Terrorismusbekämpfungen eines der vornehmlich politisch zu lösenden Probleme unserer Zeit.

Eine mögliche Lösung zahlreicher Herausforderungen könnte eine verbesserte Bildung in Deutschland sein. Entsprechend fordert fast die Hälfte der Bundesbürger eine stärkere Betonung der Bildungspolitik in unserem Land.

